

Handwerkertag der Klasse 6 an der Gemeinschaftsschule Salem

Dienstag, den 26.06.2018 erhielten die Schüler der Klasse 6 im Rahmen der Berufswegeplanung Einblick vier Handwerksbetriebe und erfuhren mehr über deren Ausbildungen. Praktische Handlungsfelder ermöglichten tatkräftiges Mitarbeiten und aktive Wissensaneignung.

Der Zimmereibetrieb Kränkel aus Owingen stellte sich den Schülern der Gemeinschaftsschule Salem mit Kluft vor und erbaute mit diesen ein Fachwerkhaus in Miniaturformat. Zusätzlich wurde ein Hammerspiel, sowie ein Stationenlauf angeboten, wie welchen die Schüler sich mit Ziegel- und Holzarten, sowie Dämmmaterialien auseinandersetzen und ihr Wissen dadurch erweitern konnten.

Mit der Firma Alfred Keller GmbH aus Lippertsreute bearbeiteten die Schüler der Gemeinschaftsschule Salem im Bereich Sanitär C-Stahl Eisenrohre, welche mit der Biegemaschine bearbeitet wurden. Hier war auch im zweiten Arbeitsgang echtes Teamwork gefragt, indem ein Lernpartner das Stahlrohr hielt und der Partner die Schutzkappen anbringen durfte, um die Naht mit der Pressmaschine zu befestigen.

Der Hoch- und Tiefbaubetrieb Bertsche aus Salem lud die Lernpartner dazu ein, gemeinsam eine Mauer und eine Verschalung direkt vor unserer Gemeinschaftsschule zu bauen. Dabei erfuhren die Schüler genau, welche Platten aneinander gehören und mit welchen Muttern und Stahlstangen diese aneinander befestigt werden sollen.

Im Bereich der Elektrotechnik erfuhren die Lernpartner durch die Firma Gebauer aus Heiligenberg was bei der täglichen Arbeit auf der Baustelle gemacht werden muss. Dabei beeindruckten die Schüler verschiedenste Werkzeuge, wie die Fräse, Schlagbohrmaschine, Flex, der Bohrer und Akku-Schrauber. Diese werden je nach Stärke eines Kabels benutzt, um beispielsweise Biogasanlagen mit großen Kabel anzuschließen. Dünne Kabel werden benötigt, damit der Strom zu kleinen Boxen-, sowie Lautsprecher- oder PC-Anlagen fließen kann.